



**MAK**

Presseinformation

## **SAISONSTART IM GEYMÜLLERSCHLÖSSEL**

Vom 3. Mai bis zum 29. November 2015 lädt die MAK-Expositur Geymüllerschloßel zum inspirierenden Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart

Mit zwei von Wolfgang Holzmaier arrangierten Konzertmatineen zum Thema „*LETZTE BLÜTEN*“ UND *VOLKSLIEDHAFTES* mit Musik von Franz Schubert (1797–1828) eröffnet das MAK die diesjährige Saison im Geymüllerschloßel und knüpft damit an die historische Bedeutung der MAK-Expositur als wichtiger gesellschaftlicher Treffpunkt des Wiener Musik- und Theaterlebens an. Vom 3. Mai bis zum 29. November 2015 ist das Geymüllerschloßel in Pötzleinsdorf, die einzige öffentlich zugängliche Sommerresidenz der Empire- und Biedermeierzeit in Österreich, jeweils sonntags geöffnet. Ab 12. Juni verwandelt das britische Designduo Dunne & Raby das biedermeierliche Ambiente in der zeitgenössischen Intervention *MAK DESIGN SALON #04: DUNNE & RABY. The School of Constructed Realities* zum Begegnungsort der GründerInnen einer fiktiven Schule, die die Unwirklichkeit erforscht. Regelmäßige geführte Rundgänge, Kuratorenführungen, eine Matinee im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK 2015 sowie Schwerpunkte am MAK DAY komplettieren das vielseitige Programm.

Das Geymüllerschloßel in Pötzleinsdorf wurde nach 1808 im Auftrag des Handelsmanns und Bankiers Johann Jakob Geymüller (1760–1834) als „Sommergebäude“ errichtet und blieb bis 1842 in Familienbesitz. Danach wechselte es mehrfach den Eigentümer, bis es 1948 schließlich von der Oesterreichischen Nationalbank an die Republik Österreich verkauft wurde. Den Kaufpreis bezahlte Franz Sobek, der dafür ein lebenslanges Wohnrecht im Schloßel erhielt. 1965 wurde es dem MAK als Außenstelle angegliedert. Neben den permanent ausgestellten 160 erlesenen Alt-Wiener Uhren der Sammlung Franz Sobek ergänzen Empire- und Biedermeiermöbel aus der Möbelsammlung des MAK das wertvolle Gesamtbild des Geymüllerschloßels. Im Park des Lustgebäudes stellen sowohl das skulpturale Ensemble *Der Vater weist dem Kind den Weg* von Hubert Schmalix (1996/1997) als auch James Turrells Skyspace *The other Horizon* (1998/2004) einen zeitgenössischen Aspekt im Dialog mit der Vergangenheit dar.

### **Programm Geymüllerschloßel 2015**

#### **Konzertmatineen „LETZTE BLÜTEN“ UND VOLKSLIEDHAFTES**

Das Verbindende der beiden von Wolfgang Holzmaier zusammengestellten Matineen ist die Musik Franz Schuberts. Am 3. Mai 2015 wird mit dem *Schwanengesang*,



**MAK**

dessen Lieder vom Verleger als „die letzten Blüten seiner [Schuberts] edlen Kraft“ gepriesen werden, eine Musik präsentiert, die das Biedermeier weit hinter sich lässt. Schubert schlägt darin, besonders in den Heine-Liedern, ein neues Kapitel ausdrucksstarker Vokalkomposition auf. Im intimen Raum und durch die Begleitung am Hammerflügel wird der Geist der „Schubertiaden“ heraufbeschworen.

Mit der Matinee am 10. Mai 2015, wo Singstimme und Gitarre sich zum gemeinsamen Musizieren verbinden, wird das nicht anders sein. Umrankt von deutschen Volksliedern wird hier ebenfalls Schubert, dessen Lieder auch volksliedhaften Charakter haben und zu seinen Lebzeiten häufig mit Gitarrenbegleitung öffentlich dargeboten wurden, im Mittelpunkt stehen.

**Sonntag, 3. Mai 2015, 11:30 Uhr**

Wolfgang Holzmaier (Bariton) & Wolfgang Brunner (Hammerflügel)

**Sonntag, 10. Mai 2015, 11:30 Uhr**

Wolfgang Holzmaier (Bariton) & Alexander Swete (Gitarre)

Preis (inkl. Eintritt & Führung): € 25

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl, Anmeldung unbedingt erforderlich. Freie Sitzplatzwahl. Restkarten sind am Tag des Konzerts ab 11:00 Uhr vor Ort erhältlich.

Information und Anmeldung unter T +43 1 711 36-231 bzw. [marketing@MAK.at](mailto:marketing@MAK.at)

**MAK DESIGN SALON #04**

**DUNNE & RABY. The School of Constructed Realities**

12. Juni – 4. Oktober 2015

Kurator: Thomas Geisler, Kustode MAK-Sammlung Design

Als ein Parallelprojekt der VIENNA BIENNALE 2015: IDEAS FOR CHANGE ist in diesem Jahr das britische Designduo Dunne & Raby eingeladen, das einzigartig möblierte Studieninterieur des Empire und Biedermeier zu bespielen. Mit *The School of Constructed Realities* nutzen Anthony Dunne und Fiona Raby das Geymüllerschloss als Begegnungsort der GründerInnen einer fiktiven Schule, die die Unwirklichkeit erforscht und zum Lehrinhalt hat. In mehreren räumlichen Workshop-Szenarien werden als Fallbeispiele Arbeiten des Studios behandelt, wie *United Micro Kingdoms* (2012/13), eine Spekulation über den Fortbestand des Vereinigten Königreichs, oder *Not Here, Not Now* (2014), eine Serie von Interface-Objekten einer alternativen Zukunftsgesellschaft. Bezug nehmend auf das Motto der diesjährigen VIENNA BIENNALE lädt ihre spekulative Schulausbildung dazu ein, über Zukunft, Wandel und die

Rolle von Design nachzudenken.

Mit zeitgenössischen Designinterventionen lädt der MAK DESIGN SALON im Geymüllerschloß zu einem zeitübergreifenden Dialog, um neue Betrachtungsweisen und Wechselwirkungen zwischen dem historischen Ambiente und dem aktuellen Designdiskurs zu bewirken. Die bisherigen Gäste Michael Anastassiades (*Time and Again*, 2012), Studio Formafantasma (*The Stranger Within*, 2013) und Robert Stadler (*Back in 5 min*, 2014) schufen spannungsvolle Kontexte der Begegnung zwischen Alt und Neu – anders, als dies in einer White Cube-Galerie möglich wäre. Der MAK DESIGN SALON wird heuer zum vierten Mal mit großzügiger Unterstützung des DOROTHEUM realisiert.

### **Eröffnung**

Freitag, 12. Juni 2015, 19:00 Uhr

### **Rahmenprogramm zur Ausstellung**

Die Intervention *The School of Constructed Realities* von Dunne & Raby ist Anlass und Inhalt einer Reihe von Veranstaltungen, die das Historische mit der Gegenwart verknüpfen und das Format des Salons als Ort des Diskurses wieder aufleben lassen.

### **MAK DESIGN SALON-Führungen**

Kuratorenführungen mit Thomas Geisler, Kustode MAK-Sammlung Design, und Dunne & Raby an den Sonntagen, 14. Juni und 4. Oktober 2015, jeweils um 15:00 Uhr

### **Matinee im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK (25.9. – 4.10.2015)**

Sonntag, 4. Oktober 2015, 11:00 Uhr

Die DesignerInnen Fiona Raby und Anthony Dunne sowie Jurgen Bey, Designer, Studio Makkink & Bey und Direktor, The Sandberg Institute an der Gerrit Rietveld Academy Amsterdam, im Gespräch mit Thomas Geisler, Kustode MAK-Sammlung Design

Weitere Informationen siehe MAK.at bzw. [www.viennadesignweek.at](http://www.viennadesignweek.at)

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl bei allen Veranstaltungen.

Information und Anmeldung unter T +43 1 711 36-231 bzw. [marketing@MAK.at](mailto:marketing@MAK.at)

### **MAK DAY**

Tag der offenen Türen am 26. Oktober 2015

Die MAK-Expositur Geymüllerschloß ist ebenso wie das MAK am Stubenring jedes Jahr am 26. Oktober, dem österreichischen Nationalfeiertag, bei freiem Eintritt ge-

öffnet und bietet ein vielseitiges Programm.

Information zum MAK DAY-Programm ab 1. Oktober 2015 unter  
T +43 1 711 36-231, [marketing@MAK.at](mailto:marketing@MAK.at) oder [MAK.at](http://MAK.at)

### **Führungen**

Geführte Rundgänge geben, in der Zeit vom 3. Mai bis zum 29. November 2015 jeden Sonntag um 15:00 Uhr, einen Einblick in die Vielfalt des biedermeierlichen Lebens.

Keine Anmeldung erforderlich.

Sonderführungen für Einzelpersonen und Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage möglich. Informationen zu Sonderführungen unter

T +43 1 711 36-298, [education@MAK.at](mailto:education@MAK.at) oder [MAK.at](http://MAK.at)

Pressedaten

## **SAISONSTART IM GEYMÜLLERSCHLÖSSEL**

Vom 3. Mai bis zum 29. November 2015 lädt die MAK-Expositur Geymüllerschloßel zum inspirierenden Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart

Ort	MAK-Expositur Geymüllerschloßel Pötzleinsdorferstraße 102, 1180 Wien
Öffnungszeiten	3. Mai bis 29. November 2015 Jeden Sonntag 11:00 bis 18:00 Uhr Der Park ist von Juni bis August jeden ersten Sonntag im Monat bis 21:00 Uhr geöffnet  Öffnungszeiten anlässlich der Eröffnung der VIENNA BIENNALE 2015 Samstag, 13.6., und Sonntag, 14.6.2015, 11:00–18:00 Uhr  Öffnungszeiten während der VIENNA DESIGN WEEK (25.9. – 4.10.2015) Freitag, 25.9.2015, 14:00–18:00 Uhr Samstag, 26.9., und Sonntag, 27.9.2015, 11:00–18:00 Uhr Samstag, 3.10., und Sonntag, 4.10.2015, 11:00–18:00 Uhr
Eintritt	€ 9,90 / ermäßigt € 7,50 (inklusive Teilnahme an einer Führung) Eintritt frei für Kinder und Jugendliche bis 19 Am selben Tag berechtigt die Eintrittskarte auch zum Besuch des MAK am Stubenring.
Verkehrsanbindung	Straßenbahnlinie 41 Schottentor bis Pötzleinsdorf, dann Buslinie 41A bis Khevenhüllerstraße (eine Station)
MAK-Presse und PR	Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung) Sandra Hell-Ghignone, Veronika Träger, Lara Steinhäuber T +43 1 711 36-233, -229, -212 presse@MAK.at, MAK.at  Wien, 17. April 2015